

Im Trend: memon® Wein prämiert

Die User im Internetforum „Weinpanorama“ waren so begeistert von der ausgeprägten Frische am Gaumen und dem fruchtigen Bouquet des 2007er Grünen Veltliner vom Weingut Maglock, dass sie ihn zum „Wein der Woche“ kürten. Die weiße Rebsorte „Grüner Veltliner“ ist in Österreich die am weitesten verbreitete Traube. Die Reben des Siegers wurden auf einem ausgesuchten Südhang mit harmonisiertem memon® Naturwasser gegossen, reiften in elektrosmogfreier Umgebung und wurden nur in Fahrzeugen transportiert, die mit dem memon® KFZ-Transformer ausgerüstet sind.

Bei der Eröffnung der Vernissage des Malers Walter Ofner aus Linz am 25. April 2008 auf dem Weingut Maglock hatte das Winzer-Ehepaar Angelika und Helmut Maglock allen Grund zur Freude. Schließlich wurde ihre 2007er Weinernte prämiert. Die Auszeichnung ist zugleich eine Premiere für den Weinanbau. So wurden die Trauben während der gesamten Reifezeit kontinuierlich mit der memon® Technologie vor schädlichen Umwelteinflüssen geschützt. Dass dieses Konzept aufging zeigte sich nicht nur in der Auszeichnung über das Internetportal „Weinpanorama“. Der Wein fand größten Zuspruch bei Weinkritikern und Konsumenten. Auch sie merkten den feinen Unterschied.

Großer Auftritt, feiner Abgang

Eine klassische, würzige Nase hat er, der Grüne Veltliner „EXCLUSIV“ 2007, und am Gaumen loben die Verkoster das typische Pfefferl mit sehr feinem Abgang. Der Wein schmeckt zum Amuse gueule oder zu einer leichten Vorspeise, etwa sommerlichen Salaten mit frischen Kräutern und einem Hauch Zitrone, zu frischem Schaf- oder Ziegenkäse – oder einfach solo zwischendurch, wenn die Lust auf ein Glas Wein aufkommt.

Der Grüne Veltliner 2007er passt ausgezeichnet zu leichten Vorspeisen, hellem Fleisch, Fischgerichten und zu Spargelgerichten. Der Genießer trinkt ihn gekühlt bei 11 Grad Celsius. So gab es zu den Aquarellen von Ofner folgerichtig auch Rotbarsch mit Spargel und Käseschaum. Während der Künstler seinen Weg zwischen „der rohen Vergewaltigung des Materials auf der einen und der spießbürgerlich-leeren Sorgfalt und Manier auf der anderen Seite“ sucht, gingen etliche Flaschen über den Ladentisch. Heute ist die erste Charge des Siegerweins nahezu ausverkauft und die zweite wird gerade abgefüllt. Im August wird der memon® Rotwein mit Spannung erwartet.

Problem Elektrosmog

„Elektrosmog ist nicht nur ein Problem für Tiere und Menschen, unsere Nahrungsmittel werden genauso durch die hohe Strahlenbelastung kontaminiert. Umso wichtiger, dass wir uns um eine gesunde

und harmonische Aufzucht der Weinreben kümmern. Der gute Geschmack ist eine Sache aber die Qualität ist noch viel wichtiger für uns. Es vermittelt mir ein gutes Gefühl, gesunde und saubere Produkte herzustellen,“ erklärt Angelika Maglock mit ein wenig Stolz. In dem Familienunternehmen wird der Weinbau seit 1822 in der dritten Generation betrieben. Die Vielfalt der unterschiedlichen Böden in Straß und die sonnigen Weingärten am Gaisberg, Hasel und Blickenweg wurden mit den Toplagen des Zöbinger Heiligensteins erweitert. Die Rieden ermöglichen es dem Weingut eine große Palette von Rebsorten für ausgezeichnete Qualitätsweine hervorzubringen.

Schwingung und Resonanz

Dank der memon® Umwelttechnologie haben die Winzer eine praktikable Technologie für den Weinanbau parat, die sich an den Gesetzmäßigkeiten von Resonanz und Interferenz in der Natur orientiert. Sie arbeitet auf der Basis gezielter, energetischer Quantentransformation. Praktisch heißt das, dass auf feinstofflicher Ebene das Wachstum stö-

rende oder gar schädigende Schwingungen durch die „Informationsschwingung“ der memon® Umwelttechnologie vollständig gelöscht werden. In der Folge wird die schädliche Auswirkung dieser Informationen auf Menschen, Tiere und Pflanzen beendet.

Manche Gastronomen haben diese Entwicklung aufmerksam verfolgt und sich schon mal einige Flaschen reservieren lassen. Und wer weiß, vielleicht kann der memon® Wein bald in dem ein oder anderen Restaurant bestellt werden.

Falls es Ihnen allerdings zu lange dauert und Sie nicht warten wollen – unter www.maglock.at können Sie schon jetzt den memon® Exklusiv-Wein bestellen.



Helmut Maglock vor seinem Transporter, bei der Auslieferung des prämierten memon® Weines